



Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner

Wir wünschen Ihnen allen schöne
und besinnliche Festtage und
fürs neue Jahr alles Gute, Ge-
sundheit und Glück!

*Gemeinderat,
Gemeindeverwaltung und
Technischer Dienst*

Es weihnachtet sehr



Der erste Sonntag im Advent
am Kranz heut' eine Kerze
brennt.

Bald leuchten zwei, bald drei,
bald vier

und bei dem Lichtschein singen
wir

schon jetzt die ersten Weih-
nachtslieder,

denn bald kommt ja das Christ-
kind wieder.

Autorin: Susanna Metkarn

Herzlichen Dank!

Schon eine Weile ist es her, dass unsere Tierköpfe in den warmen Sommermonaten im Schaufenster der Burgerkorporation Röschenz ausgestellt werden konnten. Schwäne, Pferde, Wölfe, Zebras und viele weitere Tiere waren zu bestaunen. Für unsere Klasse war es eine tolle Möglichkeit ihre Kunstwerke auszustellen. Der dazugehörige Wettbewerb wurde fleissig ausgefüllt und eingeworfen.

Für die ersten drei Plätze hat die Burgerkorporation grosszügigerweise die Preise gesponsert.

1. Platz: Einen Tag in der Forsthütte verbringen
Gewinnerin: Leona
2. Platz: Einen Amsler - Gutschein
Gewinner: Matti
3. Platz: Einen Mc Donalds - Gutschein
Gewinnerin: Vanessa

Wir sagen der Burgerkorporation, insbesondere Katharina Karrer, von ganzem Herzen DANKE für dieses gemeinsame Projekt und ihre grosszügigen Preise und gratulieren Leona, Matti und Vanessa zu ihren Gewinnen.



*Die 5. Klasse Röschenz,
mit Olivia Halbeisen und Dominique Brechbühl*



Einwohnergemeinde
Röschenz

Beschlüsse der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Röschenz vom 23. November 2023

Die 93 Versammlungsteilnehmenden (inkl. Gemeinderat) fassen die nachfolgenden Beschlüsse:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Beratung und Beschluss über den Beitritt zur Sport- und Freizeitregion Laufental-Thierstein

Die Versammlungsteilnehmenden lehnen den Beitritt zum Verein Sport- und Freizeitregion Laufental-Thierstein mit 65 Nein-Stimmen bei 16 Ja-Stimmen und 12 Enthaltungen ab.

Ein Antrag aus der Versammlung, den bisherigen Beitrag für das Schwimmbad und die Eissporthalle trotzdem ins Budget 2024 aufzunehmen, wurde mit 62 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen und 22 Enthaltungen angenommen.

3. Budget und Investitionsbudget 2024, Finanzplan 2024 – 2028

a) Erhöhung des Steuersatzes von natürlichen Personen von 54 % auf 58 % der Staatssteuer

b) Genehmigung des Budgets und des Investitionsbudgets für das Jahr 2024; Festsetzung der Steueranlagen und Gebühren (ausser Steuersatz natürlicher Personen)

Die Versammlungsteilnehmenden genehmigen die Erhöhung des Steuersatzes von natürlichen Personen von 54 % auf 58 % der Staatssteuer, das Budget und die Investitionsrechnung sowie die Festsetzung der Steueranlagen und Gebühren für das Jahr 2024 mit 51 Ja-Stimmen bei 22 Nein-Stimmen und 20 Enthaltungen.

c) Kenntnisnahme des Finanzplanes 2024 - 2028

Die Stimmberechtigten nehmen den Finanzplan 2024 – 2028 einstimmig zur Kenntnis.

4. Beratung und Bewilligung eines Kredites über CHF 285'000.00 für die Ausarbeitung eines Vorprojekts für das Projekt Entwicklung Schul- und Sportinfrastruktur

Die Versammlungsteilnehmenden nehmen den Kredit über CHF 285'000.00 für die Ausarbeitung eines Vorprojekts für das Projekt Entwicklung Schul- und Sportinfrastruktur mit 62 Ja-Stimmen bei 16 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen an.

Ein vorgängiger Antrag aus der Versammlung, das Traktandum an den Gemeinderat zurückzuweisen und das Vorprojekt unterteilbar auf die drei Teilprojekte inkl. den jeweiligen Kosten für die Vorprojektierung aufzuteilen, wird mit 56 Nein-Stimmen bei 34 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

5. Beratung und Beschlussfassung über das Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen

Die Stimmberechtigten genehmigen das Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen einstimmig.

6. Beratung und Beschlussfassung über das Reglement über die Feuerungskontrolle

Die Stimmberechtigten genehmigen das Reglement über die Feuerungskontrolle mit 86 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen.

7. Einbürgerung von Daniela Bärtschi

Die Stimmberechtigten stimmen der Einbürgerung von Daniela Bärtschi mit 89 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zu.

Gegen die Beschlüsse dieser Versammlung kann innert 30 Tagen das Referendum ergriffen und diese somit zur Urnenabstimmung gebracht werden. Dazu sind die Unterschriften eines Zehntels aller Stimmberechtigten erforderlich. Vom Referendum ausgenommen sind gemäss Gemeindegesetz: Verfahrensbeschlüsse (z.B. Protokollgenehmigung, Ablehnungsbeschlüsse, Wahlen, Gemeindebeschlüsse sowie die über das Budget, die Nachtragskredite, die Jahresrechnung, den Steuerfuss und die Gebührenanlage).

Röschenz, 24. November 2023

Der Gemeinderat

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist **über die Festtage** an folgenden Tagen **geschlossen**:

**Montag,
25. Dezember 2023
bis
Montag,
1. Januar 2024**



Ab **Dienstag, 2. Januar 2024** ist die Gemeindeverwaltung wieder **geöffnet**.

Notfalltelefon Verwaltung

Bei Todesfällen sind wir von Mittwoch, 27. Dezember bis Freitag, 29. Dezember 2023 von 09.30 bis 11.30 Uhr über das Notfalltelefon erreichbar. Wir bitten Sie, bei Todesfällen die Telefonnummer der Gemeindeverwaltung, 061 766 90 10, anzurufen. Auf dem Anrufbeantworter wird Ihnen eine Pikettnummer bekannt gegeben, welche Sie bitte einstellen wollen.

Notfalltelefon Werkhof

Bei Notfällen (Wasserleitungsbrüche, etc.), welche den Technischen Dienst betreffen, bitten wir Sie, die Nummer des Werkhofs (Pikett) einzustellen:

061 761 44 92

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

*Gemeindeverwaltung
und Technischer Dienst*

Schneeräumung



Es ist Winter und die Schneeräumungs- und Salzfahrzeuge sind wieder unterwegs. Damit diese ungehindert die Arbeit verrichten können, **sind die Privatautos auf privatem Grund zu parkieren**.

Bei allfälligen Schäden durch das Schneeräumungsfahrzeug wird keine Haftung übernommen.

Die Verkehrsteilnehmer haben sich an das Strassenverkehrsgesetz zu halten und den Witterungseinflüssen angepasst zu fahren.

Die Gemeinde kann bei Unfällen nicht haftbar gemacht werden.

Der Gemeinderat

Rückblick 2023

Die Tage sind kürzer, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist Zeit, um Rückschau auf die Ereignisse dieses Jahres zu halten.

Nach der Corona-Pandemie und dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine folgte dieses Jahr weiteres Ungemach. Der Niedergang der einst stolzen Bank Credit Suisse, der neue Krieg im Nahen Osten, Bergstürze und Überschwemmungen infolge des Klimawandels, Fachkräftemangel, noch höhere Krankenkassenprämien und vieles mehr bewegen die Schweizer Bevölkerung.

In unserer Gemeinde ging es glücklicherweise ruhiger und friedlicher zu. Wie jedes Jahr besuchten uns die Sternsinger und brachten den Segen in unsere Häuser.

Am 28. Januar fand der beliebte Skiplausch in Zweisimmen statt. Mitte Februar wurde dann die Röschenzer Fasnacht durchgeführt und am 4. März folgte das Fasnachtsfeuer, welches vom Jahrgang 2004 organisiert wurde. Das Fasnachtsfeuer fand regen Anklang. So fanden bei idealem Wetter zahlreiche Personen aus dem Dorf den Weg hinauf zur Kohlrütti.

Der diesjährige Banntag wurde unter der Leitung des Gemischten Chors durchgeführt. Um 13 Uhr fand auf dem Dorfplatz der Abmarsch bei trockenem, aber kühlem Wetter mit Bise statt. Der gut organisierte Banntag zog viele Besuchende von nah und fern an.

An der Bundes- und Jungbürgerfeier konnten dieses Jahr rekordverdächtige 23 Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2005 begrüsst werden. Sandro Karrer hielt als Vertreter der jüngeren Generation eine eindrückliche Festrede.

Per 30. September ist Remo Oser nach 15-jähriger Gemeinderatstätigkeit, - davon 7 Jahre als Gemeindepräsident - zurückgetreten. Nachfolger wurde Pascal Schweighauser.

Die Umweltschutzkommission organisierte im Oktober den alljährlichen Bring- und Holtag. Am

11. November fand wiederum der beliebte Räbeliechtliumzug statt.

Während des Jahres bereicherten Konzerte des Musikvereins Brass Band zusammen mit dem Musikverein Wahlen das Dorfleben. Ebenso wurde der Lottomatch des Musikvereins durchgeführt.

An insgesamt 22 Sitzungen hat der Gemeinderat die notwendigen Beschlüsse für das Funktionieren der Gemeinde gefasst.

Die Gemeindeversammlung vom 15. Juni bewilligte den Kredit für die Sanierung des Fichtenweges. Am 23. November wurde von der Gemeindeversammlung der Beitritt zur Sport- und Freizeitregion Laufental-Thierstein diskutiert und abgelehnt. Nach Diskussionen zum Kredit für die Ausarbeitung eines Vorprojektes für die Schul- und Sportinfrastruktur, wurde der Kredit genehmigt. Die Erhöhung des Steuerfusses von 54% auf 58% der Staatssteuer wurde gutgeheissen.

Der Gemeinderat dankt den Kommissionen, der Verwaltung und all jenen, die sich in irgend einer Form für unsere Gemeinde eingesetzt haben und wünscht allen erfüllte Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr.

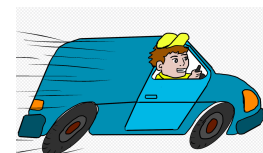
Der Gemeinderat

Rücksichtnahme und Information bei privaten Hauslieferungen

Leider kommt es immer wieder vor, dass bei Hauslieferungen durch kleinere oder grössere Lieferwagen, die Quartierstrassen für längere Zeit versperrt werden.

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Nachbarschaft zu informieren, wenn Sie eine Lieferung (z.B. Pellets, Heizöl usw.) erwarten. So können die Anwohnenden ihre Ab- oder Anfahrdementsprechend planen.

Ihre Nachbarschaft dankt es Ihnen!



19. Röschenzer Skiplausch Adelboden



Datum: **Samstag, 27. Januar 2024**
 Besammlung: 06.30 Uhr Dorfplatz Röschenz
 Abfahrt: Röschenz ab 06.45 Uhr
 Fahrt via Delémont- Biel - Bern nach Adelboden
 Retourfahrt: Adelboden ab ca. 17 Uhr
 Rückkehr: ca. 19.45 Uhr in Röschenz

Kosten für Car und Skipass:

Erwachsene:	CHF 66.—
Jugendliche (16-19 Jahre):	CHF 46.—
Kinder (6-15 Jahre):	CHF 26.—
Kinder unter 6 Jahren kostenlos (in Begleitung einer erwachsenen Person)	

Anmeldungen:

Bis Montag, 22. Januar 2024 bei der Gemeindeverwaltung Röschenz, Tel. 061 766 90 10, Mail: gemeinde@roeschenz.ch
 Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. (Mindestteilnehmerzahl für die Durchführung, 30 Personen)

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Baugesuche November 2023

Bauherrschaft:

Karrer Thomas
 Gasse 22
 4244 Röschenz
 Projekt: Eingangstreppe
 Parzelle 2148
 Gasse 22



Einwohnergemeinde
 Röschenz

Planaufgabe

Bestimmung der Waldgrenze

Das Amt für Wald beider Basel hat im Auftrag des Gemeinderates **die Abgrenzung von Wald und Bauzone** in den Gebieten Leimgruben, Schöne Fluh, Kohlrütli, Challstrasse (Bereich Schützenhaus), Erhardsrain, Steinbruch/Fluh, und Zielweg (Parzelle 708) festgelegt.

Die statischen Waldgrenzen entstehen im Rahmen eines Waldfeststellungsverfahrens, welches die Grenze zwischen Wald und Bauzone auf unbestimmte Zeit rechtlich fixiert. Neue Bestockungen ausserhalb der Waldgrenze zu Bauzonen gelten nicht als Wald.

Die Waldgrenze wird zur Bestimmung der Waldbaulinie benötigt. Die Kantone legen aufgrund rechtskräftiger Waldgrenzen einen angemessenen Mindestabstand fest, der zwischen Bauten und dem Waldrand einzuhalten ist.

Die Waldgrenzenkarten liegen während 30 Tagen in der Gemeindeverwaltung Röschenz öffentlich vom

**18. Dezember 2023 bis
 22. Januar 2024**

auf und können während der ordentlichen Schalterzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel. 061 766 90 10, auf der Gemeindeverwaltung Röschenz, Dorfplatz 1, 4244 Röschenz, eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet während der Auflagefrist an das Amt für Wald beider Basel, Ebenrainweg 25, 4450 Sissach, einzureichen.



Allen unseren Gönnern,
 Konzerte- und Lottomatch-
 Besuchern und Freunde
 unserer Musik, ein



herzliches DANKESCHÖN

für die wertvolle Unterstützung im Jahr 2023!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein glückliches und gesundes 2024!

Musikverein Brass Band Röschenz

Angebot SBB-Tageskarten wird eingestellt

Das Angebot der bisherigen Tageskarten Gemeinde wurde von den SBB auf Ende Jahr eingestellt.

Es gibt ein anderes Modell ab 2024: Die „Spartageskarte Gemeinde“ ist ein neues, kontingentiertes Angebot und löst die bisherige Tageskarte Gemeinde ab.

Die Gemeinde Röschenz bietet **keine** neue Spartageskarten an. Der administrative Aufwand ist unverhältnismässig, weil sämtliche Spartageskarten Gemeinde personalisiert werden müssen.

Mit der neuen Spartageskarte Gemeinde sind Reisende ab 39 Franken (mit Halbtax) und ab 52 Franken (ohne Halbtax) einen Tag lang in der ganzen Schweiz unterwegs – auf sämtlichen GA-Bereichsstrecken. Die Spartageskarte wird für die 1. als auch die 2. Klasse angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kundschaft kauft, desto tiefer der Preis.

Alle angeschlossenen Gemeinden und Städte greifen neu über die zentrale Webapplikation «Spartageskarten-Shop» auf das gleiche, schweizweite Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewählten Reisetag schweizweit bei keiner anderen Kommune mehr eine Spartageskarte Gemeinde für die jeweilige Klasse oder das jeweilige Segment (mit oder ohne Halbtax) gekauft werden. Ausserdem kann die Spartageskarte Gemeinde an alle Personen (nicht nur an die Einwohnerschaft der eigenen Gemeinde bzw. Stadt) verkauft werden.

Die neuen Tageskarten können nur bei einzelnen Gemeinden gekauft werden, am Bahnschalter ist der Bezug nicht möglich.

Die Stadt Laufen bietet die neuen SBB Tageskarten an. Die Spartageskarten Gemeinde sind seit dem 11. Dezember 2023 erhältlich. Der erstmögliche Reisetag ist der 1. Januar 2024.

Betriebsbesichtigung bei Dryden Aqua



Dryden Aqua verarbeitet regionales Altglas zu Filtersand für die Wasseraufbereitung.

Die Umweltschutzkommission bietet der Bevölkerung von Röschenz die Möglichkeit, die innovative Produktionsanlage in Büsserach zu besichtigen, am **7. Februar 2024** nachmittags. Im Anschluss an die Führung offeriert Dryden Aqua einen kleinen Apéro.

Die Anreise ist individuell. Kinder haben erst ab 12 Jahren und nur in Begleitung Erwachsener Zutritt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt, daher benötigen wir eine **verbindliche Anmeldung** bis 26. Januar 2024 per SMS oder Telefon unter 079 527 58 61. Wir freuen uns!

Eure Umweltschutzkommission

Keine Fenster kippen — Schimmelbildung

Warum soll ich im Winter keine Fenster kippen?

Im Winter die Fenster gekippt zu lassen, fördert auf Dauer die Bildung von Schimmel, und schlechte Gerüche wird man damit auch nicht los.

Durch das Kippen gibt es kalte Oberflächen und diese sind die beste **Voraussetzung für Schimmelbildung**, denn Feuchtigkeit setzt sich nur an kalten Oberflächen ab.

Kommt hinzu, dass die Zimmer langsam auskühlen und unnötig Energie verloren geht. Das kommt daher, dass rund um gekippte Fenster die Oberflächen stark abkühlen. Sogar der Boden wird merklich kälter, was die Heizkosten ziemlich stark in die Höhe treiben kann. Lassen Sie sich also nicht vom Gedanken verleiten, Sie könnten durch gekippte Fenster ein wenig frische Luft in die Wohnung lassen, ohne dabei Heizwärme zu verlieren. Dies ist nachweislich kontraproduktiv.



Zu vermieten

nach Vereinbarung in Röschenz an der Hagenbuchenstrasse 2

Büro-Raum

beinhaltend Raum mit 66,2 m² sowie Podest von 39,6 m²

Mietzins monatlich CHF 1'000 inkl. Nebenkosten und Parkplatz

Auskunft erteilt:

Gemeindeverwaltung Röschenz
Telefon 061 766 90 10



St. Martin / Räbeliechtliumzug vom 11. November 2023

Dieses Jahr begannen wir die St. Martins Feier im Gottesdienst mit Pfarrer Schibli, welcher dann auch gleich unser Lied «I gang mit minner Laterne...» mit seiner Gitarre begleitete – herzlichen Dank. Mit den selbstgeschnitzten Räbeliechtli und den vielen verschiedenen Laterli gingen die Kinder anschliessend durch die Kirche hinaus auf den Räbeliechtliumzug durchs Dorf. Dass dieser alte Brauch immer noch sehr beliebt ist, zeigte die grosse Beteiligung vieler Familien die sich gemeinsam auf den Weg machten der grossen Laterne nach. Glücklicherweise hat der Regen mal aufgehört und so konnten sich zum Abschluss alle bei heissem Tee und frischen Zopf auf dem Dorfplatz aufwärmen.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern die es ermöglichten, dass die Feier, der Umzug und ein Apéro auch dieses Jahr durchgeführt werden konnten. Namentlich danken möchte ich den Schülerinnen Mia und Emma, die den Hl. Martin und den Bettler darstellten und Frau Sonja Gubler für die wunderbaren Zöpfe, mmmmmh.

Fabienne Jermann und Team «Gross und Klein»

Wir sagen Danke und auf Wiedersehen

Liebe Gäste und Freunde der Sonne

Wir feiern dieses Jahr das 10-jährige Jubiläum in der Sonne Röschenz. Gleichzeitig wird es das Ende des Restaurants sein so wie Ihr es heute kennt.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge werden wir uns in Zukunft auf Events und Caterings konzentrieren. Die Sonne erstrahlt bis am 23.12. in ihrem «alten» Glanz und wir freuen uns über jedes nette Gesicht das uns ein letztes Mal besucht.

Die vielen Bekanntschaften, die wir im Restaurant über die Jahre gemacht haben, werden wir auf jeden Fall vermissen.

Wir bedanken uns herzlich für all die tollen Momente mit euch, unseren Gästen, Freunden und natürlich Mitarbeitenden. Ihr habt die Sonne zu dem gemacht was Sie bis heute ist.

Die Zeit ist reif für einen Reset, um mit dem Projekt **Airstream** voll durchzustarten. Es gibt uns weiterhin und wir werden euch auch zukünftig kulinarisch verwöhnen, überraschen und unterhalten.

Wie man so schön sagt: man sieht sich immer zwei Mal im Leben.



Wir wünschen Ihnen Allen von Herzen alles Gute und eine gesegnete Weihnachtszeit.

Jacqueline und Marc Wunderer, Carlo Tommasini und unser wertvolles Team

Ohne Abschied gibt es keinen Neubeginn

Sternsingen 2024



Liebe Röschenzerinnen
Liebe Röschenzer

Auch im neuen Jahr sind wieder viele Schüler/innen als Sternsinger im Dorf unterwegs.

Sie bringen den Segen (20* C+ M+ B+ 24) in die Häuser und sammeln Geld für notleidende Kinder in der Schweiz und weltweit.

Das Thema dieses Jahres lautet „Gemeinsam für unsere Erde“. Die Spenden gehen zu einem Teil an entsprechende Projekte der Missio in Amazonien, zum anderen Teil an die Kinderspitex Nordwestschweiz sowie an das Hilfswerk „hiki“, das sich für hirnerkrankte Kinder in der Schweiz einsetzt.

Es wäre schön, wenn unsere Sternsinger auf offene Türen und Herzen treffen würden. Trotz der vielen Einsätze kann es möglich sein, dass jemand die Sternsinger verpasst. Gerne dürfen sie sich dann im Pfarrbüro oder bei uns melden.

Herzlichen Dank im Voraus für jede Spende!

Die Sternsinger sind unterwegs:

Montag 08. Januar
Dienstag 09. Januar
Mittwoch 10. Januar
jeweils von 13 bis 18 Uhr

Im Gottesdienst vom Sonntag, 07. Januar um 10.00 Uhr werden die Sternsinger ausgesendet.

Im Gottesdienst vom Sonntag, 14. Januar um 10.00 Uhr werden sie empfangen und verdankt.

*Die Sternsinger mit ihren
Betreuerinnen
Fabienne Jermann
und Käthy Karrer*



Weihnachtliches aus der Schule

Die Kreisschule feiert den Beginn der Adventszeit

Am Montag, 4. Dezember trafen sich alle Kinder aus Röschenz und Roggenburg, um den Beginn der Adventszeit zu feiern. Mit «Das isch es Wiehnachtslied, wo rund um d Ärde zieht» starteten wir gemeinsam den stimmungsvollen Anlass. Mit feinen Stimmen präsentierten uns die Kindergarten-Kinder ihr langes Samichlausen-Värsli. Danach durften wir einen Chlausenvers der 2. Klasse hören. Wir können schon mal so viel verraten: der Samichlaus darf sich auf schöne Verse freuen!

Nach einem weiteren Weihnachtslied holten die Kinder aus der 5. und 6. Klasse ihre jüngeren Mitschüler*innen ab, um ihnen in verschiedenen Schulzimmern weihnachtliche Geschichten vorzulesen. Einige Gruppen gestalteten ihre Geschichten als kleine Theater mit Stofftieren oder bauten eindrückliche Soundeffekte (z.B. ein Föhn, der den Wind symbolisiert) ein. Es ist der 5. und 6. Klasse super gelungen, die verschiedenen Figuren in unterschiedlichen Tonlagen sprechen zu lassen. Die kleineren Kinder hörten gebannt zu und hingen den Grossen an den Lippen. Zum Abschluss sang die ganze Schule noch einmal das Weihnachtslied in der Aula.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.



Schulferien in Röschenz

Weihnachtsferien

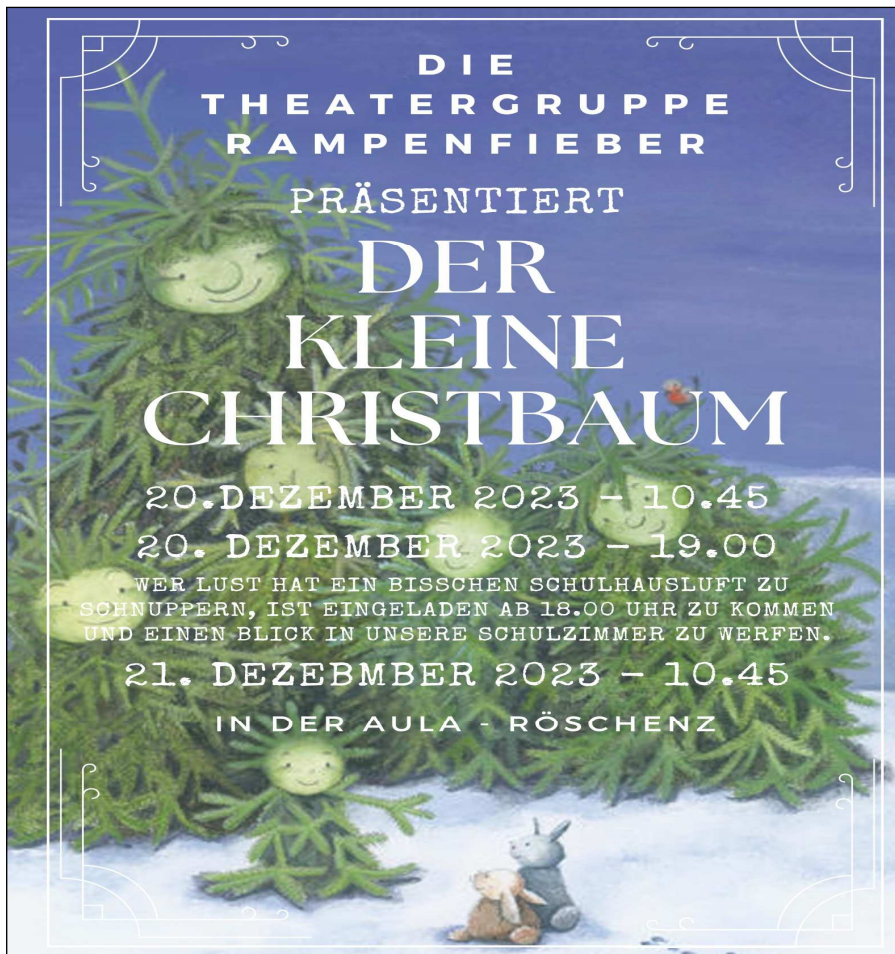


Beginn Ferien:
Samstag, 23. Dezember 2023

Ende Ferien:
Sonntag, 7. Januar 2024



Noch mehr Weihnächtliches aus der Schule



Wir haben Rampenfieber!

Wir haben jeden **Freitag von 12:00 bis 13:15 «Rampenfieber»**.

So heisst ein neues Freifach der Kreisschule Roggenburg – Röschenz. Jeden Freitag essen wir zusammen in der Aula Röschenz unser mitgebrachtes Zmittag. Danach singen wir im Chor, manchmal üben wir auch einen Rhythmus und spielen Theater.

Das macht mega Spass. Die Leiterinnen heissen Frau Lutz und Frau Brechbühl und wir sind Kinder der 2. bis 6.Klasse.

Aktuell üben wir für zwei Theater: «Das rote Paket» und «Der kleine Christbaum». Die 3. Klässler*innen aus der Religion machen bei «Das rote Paket» mit.

Dieses Theater ist ein Teil des Weihnachtsgottesdienstes. Alle anderen Rampenfieber-Kinder spielen «Der kleine Christbaum». Die Theater üben wir in verschiedenen Klassenzimmern und in der Aula.

Wir haben am 16. November zum ersten Mal Kulissen und Requisiten gebaut. Am 23. und 30. November haben wir daran weitergebaut. An diesen schulfreien Donnerstagnachmittagen gingen wir freiwillig ins Kulissen-Bauen. Beim ersten Mal haben wir grosse Abfall-Kartonstücke aus Frau Brechbühls Auto ins Schulhaus geschleppt. Daraus haben wir Autos und Tannenbäume gebaut und diese angemalt. Das war ein sehr anstrengender Tag.

Am zweiten Nachmittag haben wir Sterne aus Pappe und Holz gebaut. Wir haben viel Leim verbraucht, um diese Sterne zu kleben. Das war lustig, bis aufs Putzen...



Wenn Sie ebenfalls ein bisschen Theaterluft schnupfern wollen, besuchen Sie eine unserer Aufführung. Aber Vorsicht, Rampenfieber kann ansteckend sein!



Richtiges Verhalten bei Wildunfällen



Verkehrsteilnehmer sind verpflichtet, Unfälle mit Tieren zu melden. Wer die Meldung unterlässt, macht sich strafbar!

Entfernt sich ein Autofahrer ohne Meldung an die Polizei oder den zuständigen Jagdaufseher und überlässt ein verletztes Tier seinem Schicksal, begeht er nicht nur Fahrerflucht, sondern macht sich auch der Tierquälerei schuldig.

Wie kann man einen Wildunfall verhindern?

- Tempo reduzieren, insbesondere bei Warntafeln und in Wohngebieten
- Beim Erblicken von Tieren in Strassennähe: Tempo drosseln und Scheinwerfer auf Abblendlicht reduzieren!, starkes Licht irritiert das Tier
- Falls möglich durch Hupen das Tier verschrecken
- Besondere Vorsicht an unübersichtlichen Stellen wie Wald, Hecken und hohen Getreidefeldern
- Wenn ein Tier die Fahrbahn überquert, ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass noch weitere Tiere folgen

Verhalten beim Zusammenprall

- Maximale Bremsleistung
- Lenkrad gut festhalten
- Fahrspur halten
- Auf panikartige und riskante Ausweichmanöver verzichten
- Warnblinker einschalten
- Unfallstelle mit Pannendreieck sichern
- Polizei benachrichtigen (Tel. 117), Wildunfälle sind meldepflichtig. Die Polizei bietet die entsprechenden Fachleute auf
- Sich dem Tier nicht nähern
- Auf Polizei und Jagdaufseher warten

Bei Wildwarntafeln ist besondere Aufmerksamkeit gefordert.

Winterausrüstung fürs Auto

Winterreifen:

Letztes Jahr ereigneten sich in der Schweiz über 1500 Autounfälle bei Schneefall. Auch wenn die Strassen im Flachland nicht schneebedeckt sind oder wenn Sie nur bei guter Witterung fahren: Montieren Sie Winterpneus an allen vier Rädern. Denn Sommerreifen werden bei tieferen Temperaturen hart und unelastisch und haben schlechtere Fahreigenschaften. Winterpneus sind zwar gesetzlich nicht vorgeschrieben, bei Unfällen mit Sommerreifen auf winterlichen Strassen sind aber negative Rechtsfolgen nicht ausgeschlossen.

Scheibenkratzer:

Vor jeder Fahrt alle Scheiben, Spiegel und Lichter von Eis oder Schnee befreien. Ein Guckloch genügt nicht. Gucklochfahren kann nicht nur zu einem Rückgriff der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung führen, sondern auch eine Strafe und einen Führerausweisentzug nach sich ziehen.

Scheibenwischerwasser für den Winter einfüllen (lassen), damit die Scheiben auch bei Minustemperaturen klare Sicht bieten.

*Ihre bfu
Beratungsstelle für Unfallverhütung*

Stedtlbibliothek Laufen

Gegen 20'000 sorgfältig ausgewählte Medien warten auf Sie – DVD, Comics, Zeitschriften, fremdsprachige Literatur und natürlich alles, was eine moderne Bibliothek für Erwachsene, Jugendliche und Kinder sonst noch bietet!

Sie können auch ohne Mehrkosten das umfangreiche digitale Angebot «AUBORA – kbl digital» der Kantonsbibliothek Baselland kbl nutzen: 25'000 eBooks, 3'500 Filme zum Streamen, über 10'000 Zeitungen und Zeitschriften in 60 Sprachen, 15 Millionen Songs – rund um die Uhr, daheim und unterwegs!

Mitgliedschaft:

Erwachsene und Familien Fr. 50.—
Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre kostenlos

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	9—14 Uhr
Mittwoch	14—18 Uhr
Freitag	16—20 Uhr
Samstag	09—15 Uhr

Während der Schulferien gelten spezielle Öffnungszeiten.

Stedtlbibliothek Laufen
Amtshausgasse 3
4242 Laufen
Tel. 061 761 64 91

www.stebilaufen.ch

Das Trauercafé ist ein offener, konfessionsloser Treffpunkt für Trauernde, die sich mit anderen Trauernden austauschen, ihrer Trauer Raum, Zeit und Ausdruck schenken wollen und Unterstützung suchen.

Jeder Trauernde ist mit seiner Geschichte, seinen Gefühlen und Gedanken im Café herzlich willkommen.

Der Besuch des Trauercafés ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

TRAUERCAFÉ

15:00-17:00 Uhr

Dienstag

16.Jan / 27.Feb / 19.März
16.April / 14.Mai / 18.Juni
16.Juli / 20.Aug / 17.Sep
22.Okt / 19.Nov / 10.Dez

15:00-17:00 Uhr

Donnerstag





18.Jan / 29.Feb / 21.März
18.April / 16.Mai / 20.Juni
18.Juli / 22.Aug / 19.Sep
24.Okt / 21.Nov / 12.Dez

Ort

Schutzrain 15 in Laufen

Pia Küng Trauerbegleiterin Telefon: 079 568 74 10 Email: Trauerbegleitung@gmx.ch
www.trauerfenster.ch

Entsorgungsinformation 2024

<p>Astmaterial Weihnachts- bäume</p> 	<p>Sammelplatz Gebr. Schnell Vor der Fluh 29</p>	<p>Weihnachtsbäume: Sämtlicher Schmuck ist restlos zu entfernen. Es findet keine Einsammlung der Weihnachtsbäume statt. Die Weihnachtsbäume können beim Sammelplatz deponiert werden.</p>
<p>Hauskehricht</p> 	<p>Jeden Dienstag ab 7 Uhr (Nur in offiziellen Kehrichtsäcken) Verschiebedatum 2024: Berchtoldstag, 02.01. auf Donnerstag, 04.01.2024</p> <p>Herumliegender Abfall: <i>Es ist wichtig, dass die Kehrichtsäcke gut verschlossen werden. In letzter Zeit wurde festgestellt, dass Abfall um herausgestellte Säcke herumliegt.</i> Bei nicht komplett verschlossenen Säcken oder Säcken mit Essensresten picken Vögel oder auch Füchse den Inhalt heraus und zerstreuen diesen in der Umgebung. <i>Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.</i></p>	<p>Abfälle aus dem Haushalt, die nicht kompostierbar sind Kehrichtsack gut verschlossen erst am Dienstagmorgen herausstellen Geschenkpapier im Kehrichtsack entsorgen (nicht im Altpapier oder Karton)</p>
<p>Metalle</p> 	<p>Der Container steht beim MZG Hagebueche am: Mittwoch, 06. März 2024 Mittwoch, 11. September 2024 ab 10 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eisen und andere Metalle aller Art • Leere Spraydosen <p>Fremdstoffe wie Kunststoffgriffe, Holzteile, Pneus usw. sind vorher zu entfernen Keine Kühlschränke. Keine Elektrogeräte</p> <p>Bitte Container nicht über den Muldenrand hinaus beladen</p>
<p>Häckseldienst</p> 	<p>Von Haus zu Haus am Freitag, 05. April 2024 Samstag, 06. April 2024 und Freitag, 15. November 2024 Samstag, 16. November 2024</p>	<p>Sträucher, Äste Anmeldung bis Donnerstag, 04. April bzw. 14. November 2024, 12.00 Uhr, an die Gemeindeverwaltung Tel. 061 766 90 10, oder Mail: gemeinde@roeschenz.ch</p>

bald wird wieder gebacken

BROT

VON DANIEL

Daniel Strachan: 078 249 49 65
brotvondaniel.com



Impressum

Herausgeber:
Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung Röschenz
Redaktion:
Gemeindeverwaltung Röschenz
Layout: Ursula Mathys
Cornelia Schweighauser
Druck: Borer Druck AG
Adresse: Gemeindeverwaltung
Dorfplatz 1
4244 Röschenz
Telefon: 061 766 90 10
Internet: www.roeschenz.ch
E-Mail: gemeinde@roeschenz.ch
Nächste Ausgabe:
Freitag, 2. Februar 2024
Redaktionsschluss:
Montag, 22. Januar 2024